

STUDIUM UNIVERSALE

Interdisziplinäre Ringvorlesung

Die Fakultäten stellen sich vor

Kennen Sie die Fakultät, an der sie studieren, lehren, arbeiten? Was wissen Sie über ihren Aufbau, ihre Aufgaben? Ist Ihnen bewußt, daß auf der Ebene der Fakultäten nach dem Sächsischen Hochschulgesetz die wichtigsten Entscheidungen über Studium und Forschung fallen, daß dort über die Verteilung der Gelder entschieden wird und über die Berufung von Hochschullehrern, daß es die Fakultäten sind, bei denen man promoviert und habilitiert?

Zusammensetzung und Arbeitsweise der Fakultäten sind gesetzlich vorgegeben. Es bestehen daher nur unerhebliche strukturelle Unterschiede zwischen ihnen. Aber sind Sie sich darüber im klaren, was sie in ihren Gegenständen und Methoden verbindet und trennt? Warum werden der Dr. Phil. und der Dr. rer. nat. jeweils an mehreren Fakultäten vergeben?

Die Ringvorlesung des Studium universale, dieses universitären interdisziplinären Lehr- und Lernangebots, gilt im Sommersemester 1994 den 14 Fakultäten unserer Universität, die in der Mehrzahl am 14. Januar dieses Jahres gegründet worden sind, z.T. in der bisherigen Verfassung, teils durch Zellteilung größerer Vorgänger, teils als Neugründung. Drt neuanfang sollte Anlaß sein, sich über die Funktion dieser Organe Rechenschaft zu geben und sie als Teil eines Organismus der Universität kenne und verstehen lernen.

Wir laden ein, sich zu orientieren – nicht nur über die Organisationsformen, die ja eine dienende Funktion haben sollen, sondern – vor allem – über Inhalte und Methoden. Das kann in den knappen zwei Stunden, die jeder Fakultät zur Verfügung stehen, weder vollständig noch tiefgreifend geschehen. Aber es können Schlaglichter geworfen und Exempel vorgeführt werden. Schon jetzt können Sie den jeweiligen Untertiteln entnehmen, wie mannigfaltig die Herausforderung des Themas angenommen worden ist. So werden erste Einsichten vermittelt werden, die vielleicht neugierig machen, weiteres über andere Wissenschaften, ihre oft auch fakultätsübergreifenden Zusammenhänge, die Stellung Ihrer eigenen Disziplin im Fächer- und Fakultätskanon zu erfahren.

Diese Neugier will das Studium universale wecken und nach Möglichkeiten befriedigen. Außer der Ringvorlesung zu der diesmal für mittwochs 18 Uhr c.t. an

wechselnden Schauplätzen eingeladen wird (bitte die aushängenden Plakate beachten!) legen wir Ihnen hier die Lehrangebote der Institute für Hörer aller (d.h. der eigenen und anderer Fakultäten) vor, die für fachexterne Teilnehmer gedacht sind. Im Vergleich mit den vorangegangenen Semestern hat ihre Zahl zugenommen und wird gewiß noch weiter wachsen. Der Vorbereitungskreis Studium universale bitten schon jetzt, die Ankündigungen für das Wintersemester 1994/95 bis spätestens 15. September mitzuteilen. Er bittet um Verständnis dafür, daß er für Programme des Fachsprachenzentrums und des Hochschulsports auf deren gesonderte Veröffentlichung verweist.

Unser Angebot richtet sich an alle Studierenden und Mitarbeiter der Universität und der anderen Leipziger Hochschulen, dazu auch weiterhin an Bürger unserer Stadt, die sich für ihre Universität interessieren und, wie wir alle, versuchen wollen, über der fortschreitenden Spezialisierung und Isolierung in den Bereichen von Wissenschaft, Kunst und Technik das Ganz in den Blick zu bekommen und im Auge zu behalten.

Sommersemester 1994

13.4.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Juristische Fakultät

Einführung

Prof. Dr. Walter Gropp, Dekan

Die aktuellen Studiengänge der Juristenfakultät

Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard, Professur für Bürgerliches Recht und
Zivilprozeßrecht

Zur Geschichte der Juristenfakultät

Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern, Professur für Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und
Arztrecht

20.4.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Medizinische Fakultät

Struktur und Neugestaltung der Fakultät

Prof. Dr. Gottfried Geiler, Dekan

Zum Forschungsschwerpunkt Neurobiologie

Prof. Dr. Volker Bigl, Direktor des Paul-Flechsig-Instituts für Hirnforschung

Zur ärztlichen Versorgung durch das Universitätsklinikum

Prof. Dr. Manfred Schönfelder, Ärztlicher Direktor

Sommersemester 1994

27.4.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

„Wozu Geschichtswissenschaften heute?“

Prof. Dr. Bernhard Kölver, Prodekan (Indologie)

Prof. Dr. Thomas Topstedt, Professur für Kunstgeschichte

N.N. (Geschichte)

4.5.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Fakultät für Mathematik und Informatik

Informatik an der Universität Leipzig

Prof. Dr. Siegmur Gerber, Prodekan

Wissensressourcen und elektronisches Publizieren

Prof. Dr. Gerhard Heyer, Professur für Informatik (Automatische Sprachverarbeitung)

11.5.1994

18 Uhr c.t., Hörsaalgebäude Universitätsstraße

Philologische Fakultät

Eröffnung

Prof. Dr. Gerd Wotjak, Dekan

Musikalische Darbietung des Studentenchors Vivat Academia

Die philologische Fakultät im Dienst interkultureller Kommunikation

Prof. Dr. em. Wolfgang Sperber

Musikalische Darbietung des Studentenchors Vivat Academia

Sommersemester 1994

18.5.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Theologische Fakultät

Die Vernunft des Glaubens -

Theologie als Wissenschaft an der Universität

Prof. Dr. Christoph Kähler, Dekan

Prof. Dr. Ulrich Kühn, komm. Direktor des Instituts für Systematische Theologie

Prof. Dr. Siegfried Wagner, Professur für Alttestamentliche Wissenschaft

Prof. Dr. Jürgen Ziemer, Professur für Praktische Theologie

1.6.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Die Erziehungswissenschaftliche Fakultät stellt sich vor

Prof. Dr. Dieter Schulz, Dekan

8.6.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Fakultät für Physik und Geowissenschaften

Zeitskalen und Zeitmessung

Prof. Dr. Tilman Butz, Prodekan

Sommersemester 1994

15.6.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

Podiumsdiskussion

„Brotlose Kunst?“ Aufgaben einer sozialwissenschaftlichen Fakultät
N.N.

25.5.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Sportwissenschaftliche Fakultät

Tradition und Zukunft der Sportwissenschaft an der Universität
Leipzig
Prof. Dr. Helmut Kirchgässer, Dekan

22.6.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Fakultät für Chemie und Mineralogie

Die Fakultät stellt sich vor:
Tradition Leipziger Chemie und Neuformierung im Spannungsfeld
Prof. Dr. Lothar Beyer, Prodekan

Sommersemester 1994

29.6.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studium und Forschung an der Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät
N.N.

6.7.1994

Treffpunkt: 18 Uhr c.t., Veterinärmedizinische Fakultät; Eingangsbereich Dekanat,
Zwickauer Str. 55, 04103 Leipzig

Veterinärmedizinische Fakultät

Veterinärmedizinische Fakultät
Prof. Dr. Günter Michel

13.7.1994

18 Uhr c.t., Hörsaal des Ägyptologischen Instituts, Magazingasse 6

Fakultät für Biowissenschaften und Psychologie

Fakultätsstruktur und allgemeine Organisation
Prof. Dr. Karl Dröbner, Dekan

Vorstellung der Institute

Prof. Dr. Hans-Dieter Jakubke, Direktor des Instituts für Biochemie
Prof. Dr. Gerd Müller, Direktor des Instituts für Botanik / Botan. Garten
N.N., Institut für Zoologie
Prof. Dr. Kurt Eger, Direktor des Instituts für Pharmazie,
Prof. Dr. Klaus udo Ettrich, Prodekan (Psychologie)